

# 20. Samtgemeinde-Cup:



Die erste Mannschaft des TSV Gielde kam mit lautstarker Unterstützung der Fans. Das besicherte ihnen den glanzvollen Einzug in die Endrunde: fünf von sechs gewonnenen Spiele.



Die Reserve des Titelverteidigers (FC Ilsetal II) zeigte, dass auch mit ihr auf dem Hallenboden zu rechnen ist. Sie durften sich somit über den gestrigen Spieltag aktiv freuen.



Die Hallenkicker des ESV Wolfenbüttel brachten viel Freude, ins linke oder rechte Eck zu schießen, damit



Lokalmatador und Gastgeber: Der SV Schladen wollte vor heimischer Kulisse beim Jubiläums-Cup glänzen und brachte eine große Fangemeinde mit. Zweifelfrohne zogen sie das nächste Ticket.



Der SC Harlingerode zählte mit zu den Turnierfavoriten. Das Team war spielstark.



Gerhard Mrozek & Söhne OHG-Schladen  
Hermann-Müller-Straße 11b  
38315 Schladen

Telefon: (05335) 929270  
Telefax: (05335) 6124  
E-Mail: info@autohaus-mrozek.de



Inh. Lutz Löbermann

Hermann-Müller-Straße 1 · 38315 Schladen

Tel. 05335-9295660 · Fax 05335-9295661

E-Mail: info@werla-apotheke.de · www.werla-apotheke.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag 8.00–19.00 Uhr



Tel.: 039421/ 88231 Fax: 039421/ 61207

Mobil: 0176/ 32071427

E-Mail: info@ddm-wedde.de



Bad. Heizung. Sanitär

Am Beek 20A • 38315 Werlaburgdorf

Tel. 05335/808725 • www.prietz-sanitaer.de



HEIZUNG  
SANITÄR  
LÜFTUNG

Romaker Sanitär- und  
Heizungsbau GmbH  
38312 Ohrum Harzstraße 9  
www.romaker.de  
info@romaker.de  
Tel. 053 37/1347 Fax 94 85 30

## 20 Jahre Leidenschaft unterm Hallendach beim Samtgemeinde-Cup

Von Markus Kordilla

**Schladen.** Es ist dieser ganz besondere Klang, der an den vergangenen drei Tagen wieder durch die Doppelturnhalle hallte: Das dumpfe Aufprallen des Fußballs gegen die Bande, das Quietschen der Sohlen auf dem Hallenboden und der tosende Jubel von den Rängen. Der Samtgemeinde-Cup feierte an der

Franz-Kaufmann-Straße in Schladen seine 20. Auflage – ein runder Geburtstag, der einmal mehr bewies, dass der „Budenzauber“ trotz zwei Jahrzehnten auf dem Buckel nichts von seiner Faszination verloren hat. Sportlich drehte sich an den drei Turniertagen fast alles um die Frage: Findet jemand ein Rezept gegen den FC Ilsetal? Die Mannschaft von Bilal Kotüz trat als amtierender Titelverteidiger an, fest entschlossen, die Trophäe erneut mitzunehmen. „Selbstverständlich wollen wir das Triple perfekt machen“, erklärte Kotüz seine Ambitionen.

Es war allerdings auch ein Kraftakt hinter den Kulissen. Dass am Donnerstag pünktlich der erste Anpfiff ertönen konnte, war alles andere als selbstverständlich. Hauptorganisator Jan Regenhardt vom VfR Dorstadt und sein Team mussten im Vorfeld einige Hürden überspringen. Die Vereinswelt wandelt sich, Fusionen und Spielermangel machen die Suche nach Teilnehmern nicht leichter. „Es war auch diesmal sehr herausfordernd“, blickte Regenhardt auf die Planungsphase zurück. Sogar wenige Tage vor Start gab es noch Bewegung im Tableau: Nachdem die SG Immenrode/Weddingen kurzfristig passen musste, sprang der FC 45 Salzgitter ziemlich spontan ein und komplettierte die „Prietz GmbH Gruppe“. Bereits an Tag eins wurde deutlich, warum der Cup seine Torfreudigkeit bekannt ist. Hier dominierte der TSV Gielde mit einer

perfekten Bilanz von 15 Punkten die Tabelle, gefolgt vom Gastgeber SV Schladen (13 Punkte). Doch die Konkurrenz in den Gruppenphasen schenkte sich nichts – auch nicht bei der „H.W. Cordes Gruppe“ am Freitag. Da wurde noch eine Schippe draufgelegt. Nachdem in der Vorrunde eins 68 Tore fielen, wurden am zweiten Vorrundentag 84 eingenetzt. Der SV Halchter marschierte mit der maximalen Ausbeute von 18 Punkten durch die Gruppe. Dicht auf den Fersen war ihm der Titelverteidiger FC Ilsetal, der sich mit 15 Punkten den zweiten Platz sicherte und damit souverän das Ticket für den Samstag löste. Gerade in der Schlussphase des Turniers, als die Beine schwerer wurden, zeigte sich die Qualität in der Breite der Kader. Manch eingewechselter Joker sorgte noch für entscheidende Impulse und drehte Spiele, die eigentlich schon als Unentschieden abgehakt schienen. Auf dem Platz blieb es dabei rasant, aber diszipliniert. Technischer Fußball ja, Grät-



Der TSV Leinde gehört zum festen Inventar des Turniers. Allerdings brauchten sie am dritten Spieltag ihre Trikots nicht anziehen.



Die Bezirksliga-Reserve aus dem Heeseberg-Gebiet zeigte sich unter dem Hallendach mit einer gemischten Leistung. Es reichte einfach nicht.



Die Mannschaft des TSV Lengde brachte frischen Wind in die Freitagsvorrunde. Die Barriere war aber zu groß.



Torben Schlesinger (links) und Torsten Meyer leiteten an den Spieltagen wieder die Duelle.



Jan Regenhardt (von links), Yvo Hundertmiller-Debus und Louis Schwedt waren ein eingetragenes Trio bei der Moderation und Turnierleitung.



Der FC Ilsetal I machte das Triple perfekt. Sie wurden erneut Cup-Sieger 2026.

**Die inserierenden Firmen danken allen Mannschaften, Organisatoren und Helfern für das spannende sowie faire Turnier und wünschen einen erfolgreichen Start in die Rückrunde!**

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen aller Erwartungen. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen aller Erwartungen.



# FC Ilsetal holt das Triple



el Erfahrung auf das Parkett. Ihnen machte es viel  
it sie weiterkamen.



Der Lindener SV setzte mit diesem Kader auf Schnelligkeit und Technik. Doch offen-  
sichtlich fehlte das Glück – Platz sechs in Vorrunde eins.



Der FC 45 Salzgitter sprang relativ kurzfristig ein und bereicherte das Teilnehmerfeld.  
Vielleicht war die Vorbereitungszeit zu kurz, denn für die Endrunde reichte es nicht.

## Ende-Cup: Niemand stoppte den alten und neuen Champion

schen nein – diese Marschroute der  
Turnierleitung tat der Stimmung in  
der Halle sichtlich gut. Torsten Meyer,  
jener Schiri, der mit Torben Schle-  
singer und Ronny Kühne das Sagen  
hatte, erklärte fast schon überrascht:  
„Bisher ein absolut fairer Verlauf. Nur  
wenige Zeitstrafen.“ Das hörte man  
gerne.  
Doch auch abseits des Spielfeldes  
stimmte die Chemie. Am Getränk-  
kestand herrschte durchgehend  
Hochbetrieb. Diese „dritte Halbzeit“  
an der Theke gehört für viele Fans  
genauso dazu wie die Tore auf dem  
Platz. Für viele Zuschauer ist das  
Turnier längst mehr als nur Sport –  
es ist ein fester Termin im Jahres-  
kalender, bei dem man über die an-  
stehende Rückrunde fachsimpelt.  
Seit der Premiere 2004 fielen insge-  
samt 3.777 Tore – eine Marke, die am  
Wochenende unter den Augen der  
Fans ordentlich ausgebaut wurde.  
Der Ansporn wurde aber auch leicht  
gemacht: „Für jedes zehnte Tor gibt  
es einen Kasten, für jedes fünfzigste  
Tor ein Fass“, dankte Regenhardt

dem Hofbrauhaus Wolters. Die neue  
runde Marke konnte Organisator Re-  
genhardt allerdings noch nicht in die  
Statistik eintragen.  
Hingegen aber, wer bei dem wohl  
spannendsten Spiel zu sehen sein  
wird. Die Entscheidung fiel am Abend  
der besten acht Teams. Hier wurde  
deutlich, dass in der Halle oft Nuan-  
cen entscheiden: Ein präziser Konter  
oder eine starke Parade des Keepers  
machten den Unterschied. Im ersten  
Halbfinale standen sich Schladen  
und Gielde 1 gegenüber. Erst ein  
Neunmeterschießen entschied, dass  
erstmal überhaupt Gielde im Finale  
steht. Beim zweiten Halbfinale Ilse-  
tal 1 gegen Halchter dominierte der  
Titelverteidiger mit 4:0. Das Spiel um  
Platz drei wurde zwischen Halchter  
und Schladen im direkten Neunme-  
terschießen entschieden. Der Heim-  
vorteil wirkte – Endstand 2:3.  
Das große Finale bildete schließlich  
den emotionalen Höhepunkt des Tur-  
niers, in dem die Finalisten vor voll  
besetzten Rängen noch einmal alles  
aus sich herausholten und um jeden

Meter kämpften. Manndeckung und  
bloß keine Fehler machen, war das  
Motto. Der FC Ilsetal legte in Mi-  
nute drei vor. Nils Schlachtemeyer  
mit Trikotnummer 77 gelang von  
links der Schuss auf offenen Kasten.  
Die letzten Spielminuten wurde  
es lauter, weil Gielde das Zeitspiel  
vom Torwart Niklas Pillasch mehr-  
fach kritisch in Aufruhr versetzte.  
Am Ende aber ein verdienter Sieg.  
Trainer Bilal Kotüz kurz: „Es hat ge-

klappt, aber war gewiss kein leicht-  
er Weg.“ Die Freude über das Triple  
wurde beim Hallentanz unterstri-  
chen.  
Nach der sportlichen Entscheidung  
war noch lange nicht Schluss. Da  
das DGH in Schladen diesmal nicht  
zur Verfügung stand, verlegten sie  
die große Sause nach Gielde. Dort  
fand der Cup seinen feierlichen  
Ausklang mit weiterer Siegerehrung  
und vielen Bierrunden.



Die meistgejagte Mannschaft: Titelverteidiger FC Ilsetal trat an, um den  
historischen Hattrick perfekt zu machen. Natürlich kamen sie in die End-  
runde.



Die SG Bohrstadt legte am Freitagabend einen starken Auftritt hin und  
kämpfte um jeden Meter Boden. Der Einsatz lohnte sich.



Fotos: M. Kordilla



mark, Dirk Mül-  
espielles Team



Die Turnierorganisatoren freuten sich über den 20. Jubiläums-Cup (v.  
l.): Tim York Meyer, Henning Plumeyer, Thomas Meyer, Jan Regenhardt  
sowie Lutz Bertram



Die Zuschauertribüne: Man musste eng zusammensitzen und  
sich durch die Masse schieben.



Komplettierte das Gelder Aufgebot beim Budenzauber: Die Zweitvertre-  
tung des TSV. Allerdings wurden sie am Donnerstag Vorrundenletzter.



Der Vorjahresfinalist (Platz zwei) bewies auch beim 20. Jubiläum seine  
Klasse in der Halle – Platz eins der Vorrunde 2.

**ALEXANDER WOLF**  
Ingenieurbüro für technisches  
Gebäudemanagement

- Instandhaltung nach  
DIN 31 051
- Betreiberverantwortung  
im technischen Ge-  
bäudemanagement
- Technical Due  
Diligence
- Energieberatung
- Technische Hygiene  
(Luft-, Wasser- und Ver-  
dunstungskühlanlagen)

Grasweg 7B  
38312 Ohrum  
Telefon 05337-8822864  
E-Mail: a.wolf@ib-wolf-tgm.de  
www.ib-wolf-tgm.de

Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends, Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends.  
im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgeg

elpunkt.  
g frei.

## Wir sind für Sie da!

www.vbbh.de · Tel. 05334 79090

**Volksbank**  
**Börßum-Hornburg eG**  
persönlich · digital · regional



n Trends, Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist uns wichtiger als Größe  
– entgegen allen Trends, Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends, Kundennähe ist uns v

**M**  
**W**  
**Manfred Wallat**  
**Elektro GmbH**  
Elektro · Heizung · Sanitär

Fernseh- und Antennentechnik · Kommunikationstechnik  
Reparatur und Verkauf von Haushalts- und Fernsehgeräten

Bahnhofstr. 24 Tel.: 05335/377  
38315 Schladen Fax: 05335/5046  
www.elektro-wallat.de  
e-mail: manfred-wallat@t-online.de



**H. W. Cordes** Inhaber Markus Cordes  
Ihr Meisterbetrieb in Dorstadt

Rollladen – Sonnenschutz – Fenster – Haustüren  
Tore – Terrassendächer – Insektenschutz

38312 Dorstadt · Schulstraße 5  
Telefon 05337/1096 · Fax 05337/7559  
Mobil 0172/5492659 · E-Mail: info@cordes-rolladen.de

## Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!



Hauptstraße 143a · 38312 Börßum · Tel. 05334 9585726

## Wir lieben Lebensmittel!



Vermittlung von  
Neu- und Gebrauchtwagen



Im Westerhai 1 · 38315 Hornburg · Tel.: (05334) 23 23

Reparaturen und Wartung aller Fabrikate